

Werkstätigen vorbereitet und durchgeführt wird.

Damit die Reserven und Ansatzpunkte für die Intensivierung, die aus objektiven und subjektiven Gründen ständig neu entstehen, frühzeitig erkannt und planwirksam gemacht werden können, ist eine ständige, kompromißlose Analyse des eigenen Reproduktionsprozesses mit allen sich daraus ergebenden Schlußfolgerungen notwendig. Sie ist unerläßliche Grundlage für langfristige Intensivierungskonzeptionen sowie weitgesteckte Ziele für die Absatztätigkeit und Bedarfsdeckung, zur Erzeugnis- und Verfahrensentwicklung und zur Grundfondsreproduktion. Derart wissenschaftlich begründete Konzeptionen sind wichtige Instrumente, um die Intensivierungsfaktoren im Komplex wirksam zu machen.

Maßstäbe und Kriterien aus

So ist der VEB Funkwerk Köpenick an die weitere Leistungs- und Effektivitätsentwicklung auf dem Weg der Intensivierung — vor allem durch die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die Erhöhung seiner volkswirtschaftlichen Wirksamkeit — herangegangen. Die Analyse der Anforderungen unserer Volkswirtschaft und der Entwicklungstendenzen auf den Weltmärkten läßt den Schluß zu, daß die Nachfrage nach Funktechnik auf Grund des schnell wachsenden Informationsbedürfnisses ständig zunimmt. Eine besondere Rolle spielt dabei die ortsunabhängige, mobile Funktechnik. Sie wird immer mehr ein wichtiges Rationalisierungsmittel in vielen Zweigen der Volkswirtschaft und in anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Für jede Neu- und Weiterentwicklung bei den Haupterzeug-

Während die Analyse den inneren Zusammenhang, das Gemeinsame zwischen den verschiedenen Faktoren der Intensivierung erforscht, bündeln diese Konzeptionen gewissermaßen die Erkenntnisse aus den, eigenständigen analytischen und vorausschauenden Arbeiten, aus Weltstandsvergleichen, Nutzensrechnungen sowie aus den ständigen Plankonsultationen mit dem übergeordneten staatlichen und wirtschaftsleitenden Organ, dem örtlichen Staatsorgan und den Hauptkooperationspartnern im Inland und im RGW.

Mit den Analysen und den langfristigen Konzeptionen als grundlegende Planungsinstrumente wird auch der Planentwurf des Betriebes zum Erreichen der staatlichen Zielstellungen zuverlässig begründet und abgesichert.

gründlicher Analyse

nissen gelten im VEB Funkwerk Köpenick fest umrissene Maßstäbe und Kriterien, die zumeist mit dem Außenhandelsbetrieb Elektrotechnik/Elektronik, dem Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung sowie mit den Kunden ausgearbeitet wurden. Sie betreffen unter anderem die Bedarfsdeckung entsprechend den staatlichen Planaufgaben und orientieren auf hohen, rentablen Exportanteil der Produktion sowie darauf, das Gütezeichen „Q“ bereits mit Beginn der Serienproduktion zu erreichen.

Die Kraft des Kollektivs wird darauf gelenkt, den Arbeitszeitaufwand für ein neues Gerät auf 50 Prozent gegenüber dem bisher gefertigten zu senken, besonders den Anteil des Arbeitszeitaufwandes für die Vorfertigung, die einen Engpaß darstellt. Es werden diesen Kriterien entsprechend Initiativen zur Senkung des Ma-

terialeinsatzes pro Gerät — besonders bei Stahl, Kupfer, Edelmetall — entwickelt, die Überlegungen für den Einsatz einheimischer Rohstoffe, Bauelemente bzw. solcher aus dem RGW einschließen.

Bei alledem verlangt die Intensivierungskonzeption, die auf diesen Maßstäben basiert, den Anteil der schöpferischen Arbeit in der Fertigung zu erhöhen und dazu die Qualifikationsstruktur weiter zu verbessern. Verbunden damit ist die Erhöhung des Anteils der TAN mit Einführung in die Fertigung sowie die Vermeidung gesundheitsschädigender Arbeit usw.

An diesen Maßstäben und Kriterien wird deutlich, daß die Weichen für eine komplexe Nutzung der Intensivierungsfaktoren mit größtmöglicher volkswirtschaftlicher Effektivität bereits gestellt werden, wenn die Ziele der wissenschaftlich-technischen Tätigkeit auszuarbeiten und zu bestätigen sind. Damit wird auch die übergreifende Rolle des wissenschaftlich-technischen Fortschritts auf die anderen Faktoren der Intensivierung demonstriert. Deshalb bezeichnet die Partei den wissenschaftlich-technischen Fortschritt als den Schlüssel der Intensivierung und des weiteren Leistungsanstiegs.

Prof. Dr. Fritz
Haberland,
Abteilungsleiter am Zentralinstitut
für sozialistische Wirtschaftsführung
beim ZK der SED;
Felix Meier,
Werkdirektor des VEB Funkwerk
Köpenick

1) Erich Honecker: Die sozialistische Revolution in der DDR und ihre Perspektiven; Dietz Verlag Berlin, 1977, S. 16

2) Vgl. dazu auch: Aus dem Referat des Genossen Erich Honecker vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen; „Neuer Weg“ Heft 22/1975, Seite 998—1001

3) Vgl. Bericht des ZK der SED an den IX. Parteitag der SED; Berichterstatter: Genosse Erich Honecker, Dietz Verlag Berlin, 1976, S. 71